

Regel- und Fehlerverhalten IVT (Junkers)

Regelverhalten:

Warmwasser:

In den Warmwasser Parametern können WW-Soll (50°C) und Differenz (3°K) eingestellt werden. Dies bedeutet, dass die Wärmepumpe bei 48.5°C am Warmwasserfühler startet. (Sollwert – Hälfte Differenz). Die Warmwasserladung wird bei 51.5°C am internen Rücklauffühler beendet. Warmwasser sollte nicht höher eingestellt werden als 52°C.

Bei Anlagen mit Elektroeinsatz im Boiler ist dieser im Normalfall über den Thermostat abgeschaltet. Bei einem Wärmepumpenfehler kann der Einsatz per Thermostat aktiviert werden. Evtl. heizt dieser nur in der Nacht! Sicherungen, Schalter, etc.. müssen eingeschaltet sein!

Heizung:

Prinzipiell das gleiche Verhalten (Differenz wird auf die Hälfte eingestellt). Hier reagiert jedoch nur der externe Rücklauffühler

ZH:

Wird im Störfall direkt gestartet. Bei Dauerlauf Verdichter wird die ZH nach einstellbarer Zeit gestartet. Bei defektem Verdichter kann die ZH auch mit 9kW freigegeben werden (Absicherung prüfen).

Störungen:

Generell:

- Schmutzfilter reinigen
- Fühlerwerte auf korrekte Anzeige prüfen
- Einstellungen prüfen
- Rückstellknopf ZH drücken
- Heizungsdruck und Soledruck auf 2 bar erhöhen. Expansionsgefäße prüfen (Müssen ,Hohl' tönen)
- Alarmspeicher löschen und Uhrzeit korrekt einstellen

Hochdruck, Wärmeträger Aus Max, Hohe Differenz:

- Pumpe defekt, Filter verstopft, Ventile Heizung geschlossen, Luft in der Heizung, Plattentauscher verstopft.
- Durchfluss ca. 120l/h pro kW Heizleistung
- 3 Weg Ventil schliesst, öffnet nicht ganz, hängt fest
- Steuerung schaltet Pumpe nicht -> Pumpe direkt auf Phase verdrahten
- Hochdruck ohne Grund, Steuerung lässt Verdichter weiter laufen -> Steuerung ersetzen

Niederdruck:

- Pumpe defekt
- Steuerung schaltet Pumpe nicht ein -> Pumpe direkt auf Schütz Verdichter verdrahten
- Expansion Ventil, Kältemittelmangel, Solefilter
- Stecker Niederdruck Pressostat, Kabel zwischen Steuerung und Platine

Motorschutzschalter:

- Soledruck zu tief (Soledruck Pressostat ist in Motorschutzschalter Verdichter eingeschlaucht)
- Sanft Starter defekt, Schütz defekt, Verdichter defekt, Phase fehlt

Fussbodenheizung zu warm, auch im Sommer

- 3-Weg Ventil defekt

Standard Parameter:

Heizung:		
Heizkurve	0 – 4 : Bodenheizung 4 – 7 : Radiatoren	Wenn höher als 6 dann unter „Heizkurve Anpassen“ Werte korrigieren. Grafstal: 2.5 – 3.5
Heizkurven Verschiebung	-5 bis +5	Parallel Verschiebung der Heizkurve
Differenz	2°K - 6°C	2°K - 4°K für Bodenheizung 4°K - 6°K für Radiatoren
Sommerabschaltung	15°C - 18°C	
Warmwasser:		
Warmwasser Sollwert	45°C - 52°C	Nicht höher als 52°C
Warmwasser Differenz	2°K - 5°K	
Legionellen Schaltung	Alle 7 Tage	
Legionellen Stopp Temperatur	60°C - 65°C	
Maximale Warmwasserzeit	60 min	Solange darf WW gemacht werden
Installateur Menu		
Leistung ZH	6 kW	9 kW nur im Notfall aktivieren
Wahl ZH Ja/Nein	Ja	Sonst geht die ZH nicht
Wahl nur ZH	Nein	Reiner Zusatzheizungsbetrieb
Mischer und ZH:		
ZH Timer	180min	Verzögerung bis ZH zugeschaltet wird
ZH Sperre	5°C	ZH ist über 5°C Aussentemperatur gesperrt, ein Fehler wird vom Benutzer erkannt
Sicherheitsfunktionen:		
Wärmeträger Aus Max	75°C	Notwendig für Legionellenschaltung
Verzögerung Niederdruck	180 sek	

Zugriffsebene:

1. Zugriff Service: Lange auf dem Knop Wärme im Hauptmenü bleiben. Es erscheint kurz die Meldung Installation / Service und oben rechts im Display steht I/S.
2. Zugriff Fabrik: Nach Zugriff auf Service Menu muss zu dem Menu Service gewechselt werden. Im Servicemenu kann dann das Menu Version geöffnet werden. Mit einem langem Druck auf die mittlere Taste erscheint der Hinweis dass man sich im Fabrikationsmenu befindet, es wird oben Rechts im Display ein F angezeigt.

Hilfsbetrieb bei Defekt:

Im Servicemenu kann der Menüpunkt zu ZH ausgewählt werden. Der Wert muss auf Ja gesetzt werden, anschliessend läuft nur noch die Notheizung